

**Produktname: HLA-DRB1 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82889**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 29.9kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	HLA-DRB1
<b>Alternative Namen</b>	SS1; DRB1; HLA-DRB; HLA-DR1B
<b>Gen-ID</b>	3123.0
<b>SwissProt ID</b>	P01911
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen HLA-DRB1 (AA: 30-266), exprimiert in E. coli.

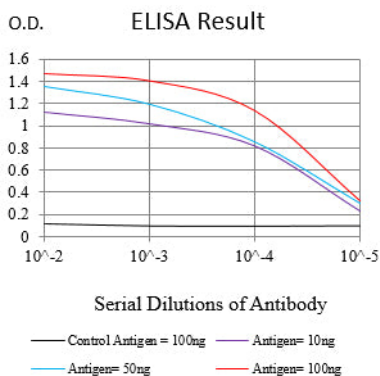
**Hintergrund**

HLA-DRB1 gehört zu den paralogen HLA-Klasse-II-Beta-Ketten. Das Klasse-II-Molekül ist ein Heterodimer, bestehend aus einer

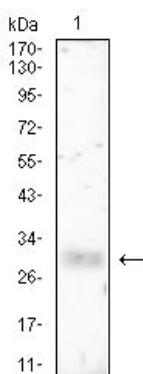
Alpha- (DRA) und einer Beta-Kette (DRB), die beide in der Membran verankert sind. Es spielt eine zentrale Rolle im Immunsystem, indem es Peptide präsentiert, die von extrazellulären Proteinen stammen. Klasse-II-Moleküle werden in antigenpräsentierenden Zellen exprimiert. Die Beta-Kette hat eine Größe von etwa 26–28 kDa und wird von sechs Exons kodiert. Exon 1 kodiert das Leaderpeptid, die Exons 2 und 3 die beiden extrazellulären Domänen, Exon 4 die Transmembrandomäne und Exon 5 den zytoplasmatischen Schwanz. Innerhalb des DR-Moleküls enthält die Beta-Kette alle Polymorphismen, die die Peptidbindungsspezifität bestimmen. Hunderte von DRB1-Allelen wurden beschrieben, und einige Allele weisen erhöhte Frequenzen auf, die mit bestimmten Krankheiten oder Zuständen assoziiert sind. Beispielsweise wurde DRB1\*1302 mit der Persistenz des akuten und chronischen Hepatitis-B-Virus in Verbindung gebracht. Es existieren mehrere Pseudogene dieses Gens.

## Forschungsbereich

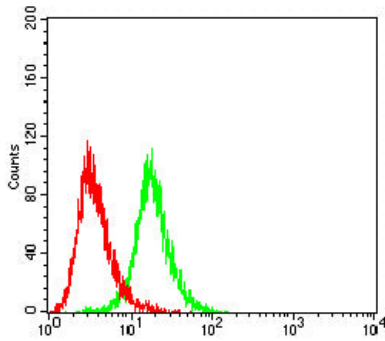
### Bilddaten



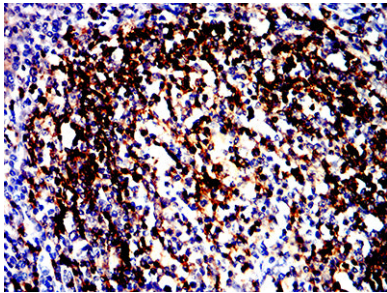
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Western-Blot-Analyse mit HLA-DRB1-Maus-mAb gegen Raji (1)-Zelllysat.



Durchflusszytometrische Analyse von Raji-Zellen unter Verwendung von HLA-DRB1 Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe unter Verwendung von HLA-DRB1 Maus-mAb mit DAB-Färbung.